

nahm er von 11^m2 - 13^m3 ab. Bis 2424744 und nach 4798 war er [13^m6. Albitzky hält ihn für lang-periodisch oder eine Nova. Die letztere Annahme wird gestützt durch die Ergebnisse anderer Beobachter. Hoffleit fand den Stern auf 79 Platten nur zweimal sichtbar, diese beiden Beobachtungen fallen in die Zeit des von Albitzky beobachteten Aufleuchtens. Esch fand den Stern 1929-1931 an 27 Abenden unsichtbar, ebenso Rügemer auf allen Überwachungsplatten der Jahre 1929-1932 und Parenago auf 19 Platten der Jahre 1898-1920 und 1928.

LITERATUR: **Albitzky**, Entdeckung. 18 Beob. [AN 5633]. — **Hoffleit**, 79 Beob.* [HB 887]. — **Esch**, 27 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — **Rügemer**, Beob.* [AN 5933]. — **Koyama**, 6 Beob.* [Kyoto Bull 222]. — **Parenago**, 19 Beob.* [NNVS 45].

EZ Aquilae (19^h 34^m 41^s + 8° 22'.7). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Wolf (AN 4056). — Karte der Umgebung von Wolf (AN 4056) und von Schajn (AN 5639).

Entdeckt 1905 von M. und G. Wolf auf Königstuhl-Platten. Der Stern wurde 1929 von Schajn in Simeis neu aufgefunden und zeigte bei 6 Beobachtungen eine Veränderlichkeit von 12^m8 - [14^m5. Esch vermutet eine Periode von 19^d - 20^d.

LITERATUR: **M. und G. Wolf**, Entdeckung [AN 4056]. — **Schajn**, 6 Beob. [AN 5639]. — **Esch**, 3 Max.: 2427268 ±, 7284 ±, 7323. 3 Min.: 2427277 ±, 7298 ±, 7335 ±. Periode [Briefl. Mitt.].

FF Aquilae (18^h 53^m 48^s + 17° 13'.6) = BD + 17° 3799 (5^m8) = Boss 4817 (5^m7) = PD 10255 (5^m62) = HR 7165 (5^m37) = ADS 11884 = HD 176155 (F5).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Huffer (Washb Publ 15.205) und Loreta (Gaz astr 20.85). — Bild der Lichtkurve von Huffer (Washb Publ 15.206) und Loreta (Gaz astr 20.88).

Der Stern wurde von Stebbins in Madison lichtelektrisch gefunden und 1929 als δ Cephei-Stern mit der Amplitude 0^m4 und der Periode 4^d471 angezeigt. Nach Huffers und Stebbins' Beobachtungen ergeben sich die Elemente: Max. = 2425056.32 + 4^d4714 · E , $M - m = 1^d99$, lichtelektrische Amplitude 0^m443. Die Veränderlichkeit wurde visuell bestätigt von Seliwanow und Kukarkin, der aus allen bekanntgewordenen Beobachtungen die verbesserten Elemente ableitete: Max. = 2424703.102 + 4^d47076 · E , $M - m = 1^d75$. Nach ihm ist die photographische Amplitude 5^m69 - 6^m29, die visuelle 5^m10 - 5^m56. Der Stern ist 1930 auch von Hoffmeister unabhängig auf Sonneberger Platten gefunden und visuell bestätigt worden.

LITERATUR: **Stebbins**, Anzeige der Entdeckung [PA 37.156]. — **Huffer**, Elemente [PA 38.599]. — 72 lichtelektrische Beob. Elemente. Lichtkurve [Washb Publ 15.205]. — **Loreta**, 169 Beob. Lichtkurve [Gaz astr 20.85]. — **Seliwanow**, Elemente [KE 1931]. — **Kukarkin**, Elemente [NNVS 12; 29-30]. — **FPANN**, 126 Beob.* [NNVS 25-26]. — **Kanamori**, 25 Beob.* [Kyoto Bull 247]. — **Hoffmeister**, Neuauffindung [AN 5748]. — 21 Beob.* [Sonn Mitt 20].

FG Aquilae (18^h 57^m 2^s - 5° 44'.9). Nicht in BD.

[BD - 5° 4841 n 3'8 * 14^m0 sp 0'8 * 14^m0 nf 0'2 FH Aquilae sf 0'6.]

Ort bestimmt von Reinmuth (AN 5709).

Entdeckt 1930 von Reinmuth auf Königstuhl-Platten. 8 Beobachtungen ergeben eine Veränderlichkeit von 13^m6 - 14^m5.

LITERATUR: **Reinmuth** [AN 5709].

FH Aquilae (18^h 57^m 3^s - 5° 45'.2). Nicht in BD.

[BD - 5° 4841 n 4'1 * 14^m0 spp 0'8 FG Aquilae np 0'6.]

Ort bestimmt von Reinmuth (AN 5709).

Entdeckt 1930 von Reinmuth auf Königstuhl-Platten. 8 Beobachtungen ergeben eine Veränderlichkeit von 13^m3 - 16^m0.

LITERATUR: **Reinmuth** [AN 5709].